

Auftaktveranstaltung zum Projekt Reorganisation Verwaltungs-IT

Peter Lange
Kanzler

Warum das Projekt?

Befunde aus der Vorstudie - bereichsübergreifend

1. Die FU Berlin verfügt über eine sehr leistungsfähige IT. Es ist viel erreicht und viel geschaffen, was andere (öffentliche) Institutionen nicht hinbekommen
2. Es wird sehr schnell und flexibel auf neue Anforderungen und Entwicklungen reagiert.
3. Es gibt ein sehr großes Engagement der Beschäftigten

ABER

1. Nicht zuletzt wegen der gewachsenen Komplexität gibt es zunehmend Reibungen an den Schnittstellen zwischen den Bereichen (sowohl IT-Bereiche untereinander als auch IT- und Non-IT-Bereiche) in Betrieb und Projekt
2. Verbesserungsbedarf im Projektmanagement, Anforderungsmanagement und Projektcontrolling
3. Verbesserungsbedarf in der Umsetzung der Governance sowie der Entwicklung der IT Strategie und IT-Architektur

In der Vorstudie benannte Themen in Bezug auf die Organisationsstruktur bei eAS

1. eAS Übergreifende Steuerung und Absprache in Bezug auf Projekte und SAP-Betrieb
2. Bereichs- und Modulübergreifende Planung und Abstimmung, Setzen und Kommunizieren von Prioritäten
3. Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben (Anforderungsaufnahme, Dokumentation)
4. Reaktionsgeschwindigkeit und Verlässlichkeit der Absprachen bei der Erledigung von Aufgaben oder Vorhaben
5. Verfügbare Ressourcen, Zeitdauern bis zur Erledigung von Aufgaben, Aufgabentransparenz und Aufgabenverteilung zwischen eAS und den verfahrensverantwortlichen Bereichen
6. Modulzentriertes Arbeiten

Projektziele

1. Klärung und Verbesserung der bilateralen Prozesse und Abläufe an den Schnittstellen zwischen eAS und den Fachabteilungen in Bezug auf Betrieb und Projekte
2. Klärung und Verbesserung der multilateralen Prozesse und Absprachen zur Gestaltung und Steuerung der integrierten IT-Landschaft zwischen CIO, eAS und verfahrensverantwortlichen Fachabteilungen
3. Überprüfung und Nachjustierung der Regeln und Verfahren für IT-Governance und IT-Controlling
4. Bestandsaufnahme der zentralen IT-Verfahren im Verwaltungsbereich und Einschätzung zum weiteren Handlungs- und Entwicklungsbedarf für das CIO-Gremium
5. Feststellung des Dokumentationsstandes für die IT-Verfahren
6. Konsolidierung des Betriebes nach intensiver Projekt- und Modernisierungsphase

Projektbeteiligte

1. CIO (Auftraggeber)
2. BWS (Projektleitung)
3. Syncwork: Beauftragtes Beratungsunternehmen zur Durchführung des Projektes
4. eAS
5. Fachabteilungen, die IT-Verfahren im Verwaltungsbereich verantworten (I, II, III, V, VI, BWS – Verfahrensverantwortliche und zentrale Akteure an der Schnittstelle zu eAS)
6. ZEDAT (u.a. an der Schnittstelle zur eAS-Basis) sowie UB und CeDiS
7. Potentielle Nutzer-Bereiche von SAP (Bedarfserhebung): z.B. DRS, IV

Reorganisationsentwicklung für die Verwaltungs-IT an der FU Berlin

Freie Universität Berlin

Auftaktveranstaltung | Berlin | 20. Oktober 2015

Ihre Ansprechpartner im Projekt



Martin Hartmann
Management Consultant

Syncwork AG
Lietzenburger Str. 69
10719 Berlin
hartmann@syncwork.de
+49 175 5851913



Dr. Frank Leopold
Management Consultant

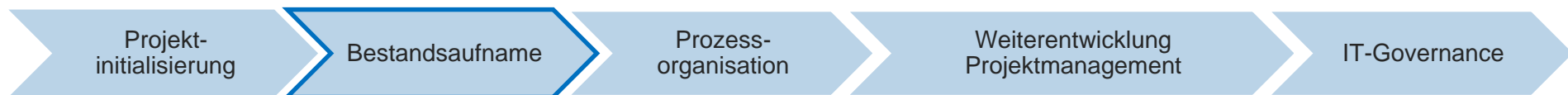
Syncwork AG
Lietzenburger Str. 69
10719 Berlin
leopold@syncwork.de
+49 151 4242 35 84

Projektvorgehen



Phase 2: Bestandsaufnahme und Bewertung

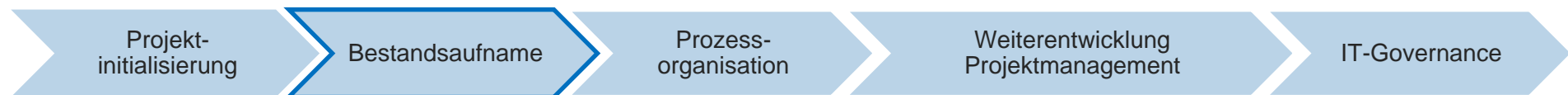
Aufgaben/Schritte	Methoden	Ergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> Schritt 1: Erfassung IT-Verfahren und IT-Projekte mit Fragebögen Schritt 2: vertiefenden Interviews mit Beschäftigten von eAS und Fachabteilungen Schritt 3: Erfassung der Abläufe Schritt 4: Bewertung der Ergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> Fragebögen Einzelinterviews bzw. Gruppeninterviews Interviews im halbstrukturierten Dialog moderierte Workshops Konzepterarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> Übersicht und Bewertung der IT-Verfahren zur Unterstützung von Verwaltungsprozessen Tabellarische Übersicht über laufende IT-Projekte und Konsolidierungsverfahren Arbeitsabläufe in Form eines Erfassungsrasters Zwischenbericht zur Bestandsaufnahme, Präsentation der Ergebnisse der Bestandsaufnahme



Phase 2: Bestandsaufnahme und Bewertung

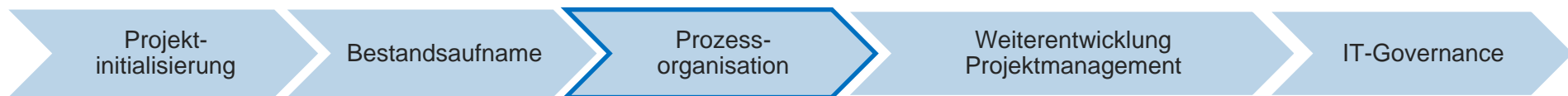
Wir legen Wert auf einen transparenten Projektverlauf:

- die Interviews werden von uns vorbereitet (Interviewleitfaden)
- wir protokollieren die Interviews und senden die Protokolle eine Woche nach Interview zur Abstimmung an die Beteiligten
- **Bitte an die Beteiligten:** Rückmeldung zum Protokoll innerhalb von einer weiteren Woche

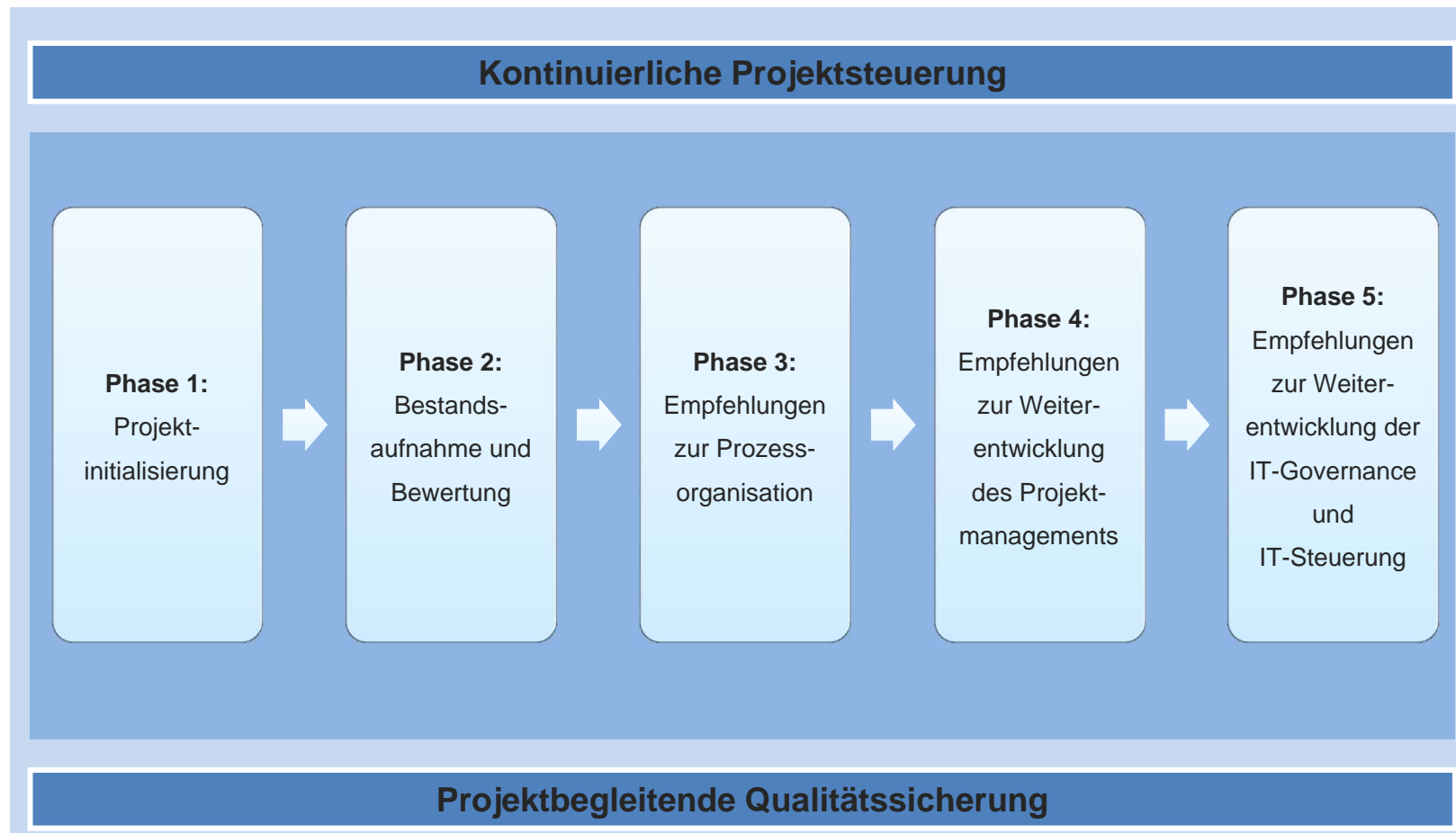


Phase 3: Empfehlungen zur Prozessorganisation

Aufgaben/Schritte	Methoden	Ergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> • Prozessaufnahme (Leistungs-, Management- und Controllingprozesse von eAS) • Herausarbeiten organisatorischer Schnittstellen zu Fachabteilungen und Kooperationspartnern (bspw. ZEDAT, UB, CeDIS) • Definition der Rollen und Rollenbeschreibungen • Matrix-Darstellung zur Beteiligung der einzelnen Rollen an den definierten Prozessen 	<ul style="list-style-type: none"> • strukturierte Gespräche • moderierte Workshops • Prozessmodellierung • Konzepterarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien der Prozessorganisation von eAS im Zusammenspiel mit den Fachabteilungen • Prozessmodell (Übersicht) und Prozessbeschreibungen einschl. Vorschläge für Kommunikations-, Planungs- und Abstimmungsverfahren • Vorschläge für ein Anforderungsmanagement • Rollenmodell (Übersicht) und Rollenschreibungen (tabellarisch) • Prozess-/Rollen-Matrix



Projektvorgehen



Grobe Zeitplanung

Meilenstein/ Aktivität	Datum/ Zeitraum
Phase 1: Projektinitialisierung	12.10.2015 - 16.10.2015
Phase 2: Bestandsaufnahme und Bewertung	19.10.2015 - 20.11.2015
Phase 3: Empfehlungen zur Prozessorganisation	20.11.2015 - 22.01.2016
Erste Zwischenergebnisse zur Prozessorganisation und erste Erkenntnisse zur IT-Governance (aus Phase 2)	30.11.2015
Phase 4: Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Projektmanagements	25.01.2015 - 19.02.2016
Phase 5: Empfehlungen zur Weiterentwicklung der IT-Governance und IT-Steuerung	25.01.2015 - 31.03.2016



3.

Fragerunde

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!